

Energiekonzept Bürgerinitiative bietet volle Unterstützung an

Lünen. Die Bürgerinitiative (BI) Kontra Kohle Kraftwerk möchte an Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur umweltfreundlichen Energieerzeugung mitwirken.

In einem vom BI-Vorsitzenden Thomas Matthée unterzeichneten Schreiben an Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick heißt es: „Wir sind zu einer konstruktiven Mitarbeit bereit und bieten Ihnen unserer volle Unterstützung an.“

Anlass des Schreibens ist die Ratssitzung vom 14. Juni. In der hatte der Rat zwar den Einwohnerantrag der BI „zu unserem Bedauern größtenteils abgelehnt“, so Matthée. Allerdings sei Punkt 1 des Antrags sinngemäß und nach Aussprache geändert worden, und der Rat habe sich einstimmig darauf verständigt, dass „die Stadt Lünen ihre Politik der Kohlendioxidreduzierung fortsetzen will“ und dass „die Verwaltung beauftragt wird, ein Konzept zur umweltfreundlichen Energieerzeugung zu erstellen“.

Die Bürgerinitiative habe einen wesentlichen Anteil am Zustandekommen dieses Ratsbeschlusses, teilte BI-Vorsitzender Mathée in dem Schreiben mit. Deswegen „sind wir der Meinung, dass wir an der Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur umweltfreundlichen Energieerzeugung teilnehmen sollten.“

Die BI bittet Bürgermeister Stodollick, „bei den anstehenden Beratungen der Verwaltung Mitglieder der BI einzuladen, damit wir unser inzwischen angesammeltes Fachwissen in die Diskussion einbringen können“. Eine Kopie des Schreibens ist laut Matthée auch an den Geschäftsführer der Stadtwerke, Dr. Achim Grunenberg, gegangen. „Wir nehmen an, dass die Verwaltung einen Teil der Aufgaben auf die Stadtwerke Lünen GmbH überträgt“, teilte der BI-Vorsitzende als Begründung mit.